

[Angebot 37] Tropenmedizin und Internationale Gesundheit Praktikum (Großgruppe) (2700 Minuten)

Einrichtung

CC12 - Institut für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit - CVK

Inhaltsbeschreibung

1. Ziel und Inhalt des Wahlpflichtmoduls:

Die Tropenmedizin umfasst die durch die besonderen Klimabedingungen und Lebensumstände in Entwicklungsländern bedingten Krankheiten einschließlich ihrer Epidemiologie, Klinik, Diagnostik, Therapie, Prävention und Bekämpfung.

In der ersten Woche des Wahlpflichtmoduls werden für die wichtigsten Tropenkrankheiten die grundlegenden und aktuellen Probleme dargestellt und diskutiert. Dazu zählen epidemiologische Aspekte wie Verbreitung, Zusammenhang mit Armut, Vektoren und Reservoir, Wechselwirkungen zwischen Erreger und Mensch, infektiologische Aspekte wie die Mechanismen der Übertragung und der Pathogenese. Diskutiert werden zudem Klinik, Diagnostik und Therapie. Wichtig ist dabei der Überblick zu Präventions- und Kontrollmöglichkeiten in den Endemiegebieten wie z.B. Impfungen, Chemoprophylaxe, Sanitärmaßnahmen oder Massenbehandlungen. Praktisch geübt wird der mikroskopische Nachweis der wichtigsten parasitären Infektionserreger. In der zweiten und dritten Woche diskutieren die Studierenden in 6 Kleingruppen (Kleingruppe 1-3: Woche 1; Kleingruppe 4-6: Woche 2) jeweils mit erfahrenen Tropenmediziner:innen konkrete Fälle von importierten Tropenkrankheiten und stellen differentialdiagnostische und therapeutische Überlegungen an. In den Kleingruppen erfolgt auch die Teilnahme an der reise- und tropenmedizinischen Sprechstunde der Ambulanz. Parallel behandeln die Studierenden eine aktuelle wissenschaftliche Fragestellung aus der tropenmedizinischen Thematik Internationale Gesundheit (PWA Großgruppe nachmittags) begleitet und unterstützt durch klinisch ausgerichtete und/oder in den Endemiegebieten forschende Tropenmediziner:innen. Die Ergebnisse dieser Ausarbeitung werden von den Studierenden abschließend präsentiert.

2. Struktur und Inhalt des Wahlpflichtmoduls:

Woche 1: Grundlagen von Tropenkrankheiten und Umständen in Entwicklungsländern.

Woche 2 und 3: a) Konkrete Krankheitsbilder in der Tropenmedizin und konkrete reisemedizinische Beratungen b) Aktuelle Fragestellung in der Tropenmedizin/International Health mit Schwerpunkt Prävention/Kontrolle.

Woche 1: PWA in der Großgruppe (30 UE): Übersichten zu den „klassischen“ sowie vernachlässigten Tropenkrankheiten, wie z.B. Malaria, Schlafkrankheit oder Bilharziose inklusive ihrer Epidemiologie, Parasitologie, Diagnostik, Therapie, Prävention und Kontrollmaßnahmen. Die Studierenden üben sich auch im mikroskopischen Nachweis ausgewählter tropischer Infektionserreger.

Woche 2 und 3: PWA in der Kleingruppe (20 UE): die Studierenden diskutieren an fünf Tagen konkrete importierte tropenmedizinische und reisemedizinische Fälle und nehmen an der Sprechstunde teil.

Woche 2 und 3: PWA in der Großgruppe (10 UE): die Studierenden wählen ein Thema (Themen werden angeboten) zu aktuellen Fragestellungen in der Epidemiologie, Kontrolle und Prävention von Tropenkrankheiten. Diese Fragestellung wird mittels Recherche, Diskussion untereinander und mit den jeweils spezialisierten Ärzt:innen bearbeitet und eine Lösung formuliert. Die Studierenden präsentieren die Kernaussagen zu der von ihnen erarbeiteten spezifischen Fragestellung aus der Tropenmedizin bzw. dem Themenbereich International Health.

3. Lernspirale:

Das Wahlpflichtmodul 24 „Tropenmedizin und Internationale Gesundheit“ vermittelt das Wissen zu den besonderen Aspekten infektiöser und nicht übertragbarer Erkrankungen in den Entwicklungsländern. Zudem übt das Modul differentialdiagnostische Überlegungen bei importierten Tropenkrankheiten oder bei Migrant:innen aus subtropischen und tropischen Gebieten. Originär in diesem Modul ist die besondere

Betrachtung und Berücksichtigung spezifischer tropenmedizinischer Aspekten wie die Umstände in Entwicklungsländern (Armut, Klima, Gesundheitssysteme) und Erkrankungen, die, in Mitteleuropa selten, global jedoch sehr häufig sind.

Vorausgesetztes Wissen/ Vorbereitung

Vorausgesetzt werden Kenntnisse über die allgemeine Anamnese und Infektionsentstehung. Von Vorteil sind Kenntnisse über die Differentialdiagnose bei Erkrankungen, die mit Fieber, Diarrhö oder Eosinophilie einhergehen.



Übergeordnetes Lernziel

Am Ende dieses Moduls sollen die Studierenden:

- verstehen, inwieweit wichtige Tropenkrankheiten von Klimabedingungen und besonderen Lebensumstände in Entwicklungsländern bedingt werden;
- erkennen, wie ein grundlegendes Verständnis der oftmals komplexen Epidemiologie der Tropenkrankheiten die Grundlage für Prävention und Kontrolle bildet, insb. hinsichtlich sanitärer Maßnahmen, Vektorbekämpfung oder Impfmaßnahmen;
- über Grundkenntnisse der Diagnostik, Klinik und Therapie tropischer Erkrankungen verfügen;
- Einblicke in die anwendungsorientierte Gesundheitssystemforschung erhalten und
- spezifische Aspekte aktueller Tropenmedizin vertieft bearbeitet haben, indem sie aus geeigneten Quellen relevante Daten zusammenfassen, analysieren und präsentieren.

Prüfungsformat (Ihres Wahlpflichtmoduls)

- Gemeinsame Präsentation zum bearbeiteten Thema am Modulende mit strukturiertem Feedback
- Multiple-choice Klausur mit 30 Fragen mit Feedback (keine Note)

Institut für Tropenmedizin und
 Internationale Gesundheit
 Charité-Universitätsmedizin Berlin
 CVK, Augustenburger Platz 1
 13353 Berlin
 Interne Geländeadresse: Südring 2-3
 TEL: 450 565 712
 FAX: 450 565 989
 tropeninstitut@charite.de

Dieter Scheffner Fachzentrum, Bereich Curriculumentwicklung

Institut für Tropenmedizin
 und Internationale Gesundheit Berlin



Stundenplan Modul 24 „Tropenmedizin und Internationale Gesundheit“

Woche 1 30 UE PWA GG tgl. 9:00-14:30 mit 2 Pausen

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Ort	CVK, Lehrgebäude Seminarraum 3, 1.0101a	CVK, Lehrgebäude Kursraum 3, 2.0104	CVK, Lehrgebäude, Seminarraum 3, 1.0101a		
09:00-9:45	Einführung, Malaria	Schlafkrankheit Hauterkrankungen	HIV/Tbc	Diarrhoe, inkl. Intestin. Protozoen	Chagas-Krankheit und Leishmanien
09:45-10:30	Mockenhaupt	Lindner	Gertler	Müller	Lindner
Pause					
10:45-11:30	Malaria	Arbovirosen (Den- gue, Zika u.a.)	HIV-Prävention	Virale hämorrhagi- sche Fieber Diff-Diagnosen	Diff.Diagnosen
11:30-12:15	Mockenhaupt	Gertler	Theuring	Gertler	Lindner
Pause					
Ort	CVK, Lehrgebäude Seminarraum 3, 1.0101a	CVK, Lehrgebäude Kursraum 3, 2.0104	CVK, Lehrgebäude, Seminarraum 3, 1.0101a		
13:00-13:45	Geohelminthen, Intest. Nematoden	Reisemedizin	Mikroskopieren	Schistosomiasis und and. Parasiten	Essential Medicines Stanglmaier
13:45-14:30	Mockenhaupt	Schönfeld	Mockenhaupt	Gertler	Migrantenmedizin Mockenhaupt

Woche 2 20 UE PWA KG (KG 1-3); 6 UE PWA GG

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Ort	Institut für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit, CVK, Südring 2				
09:00-09:45 09:45-10:30 10:30-11:15 11:15-12:00	PWA KG 1-3	PWA KG 1-3	PWA KG 1-3	PWA KG 1-3	PWA KG 1-3
Pause					
Ort	CVK, Lehrgebäude, Kursraum 3, 2.0104		Institut für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit, CVK, Südring 2		
12:45-13:30 13:30-14:15 14:15-15:00	PWA GG (P/K), alle Studenten	PWA GG (P/K), alle Studenten	PWA GG (P/K), Hälfte 1 der Gruppe		

Woche 3 20 UE PWA KG (KG 4-6); 4 UE PWA GG

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Ort	Institut für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit, CVK, Südring 2				
09:00-09:45 09:45-10:30 10:30-11:15 11:15-12:00	PWA KG 4-6	PWA KG 4-6	PWA KG 4-6	PWA KG 4-6	PWA KG 4-6
Pause					
Ort		CVK, Lehrgebäude, Seminarraum 3, 1.0101a			CVK, Lehrgebäude, Seminarraum 3, 1.0101a
12:45-13:30 13:30-14:15		PWA GG (P/K), Hälfte 2 der Gruppe			GG Präsentation (P/K) GG Prüfung/Feedback

P/ K = Ausarbeitung eines Themas zu Prävention/Kontrolle